



The Global e-Invoicing Network

British Energy setzt auf e-Invoicing mit OB10

British Energy wird Teil des weltweit größten e-Invoicing-Netzwerks

Jesteburg (Hamburg), 25. Juni 2009 – British Energy, Teil von EDF Energy, Großbritanniens größtem Stromerzeuger, gab heute seine Entscheidung bekannt, zukünftig die Lösung von OB10 für die elektronische Rechnungsverarbeitung einzusetzen.

Pressekontakt:
Cornelia Krannich
BondPR
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 44
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
E-Mail: cornelia@bondpr.com

Ausschlaggebend für die Zusammenarbeit mit OB10 war die Aussicht auf die unmittelbare Steigerung von Effizienz und Pünktlichkeit beim Zahlungsprozess. Das Unternehmen unterhält bereits hervorragende Beziehungen zu seinen Lieferanten, will aber dennoch den Leistungsgrad und die Durchlaufzeit der Prozesse deutlich verbessern.

British Energy suchte nach einer flexiblen Lösung, die das Potenzial hat, langfristig allen Lieferanten gerecht zu werden. Das Unternehmen hat im Vorfeld auch EDI auf den Prüfstand gestellt und festgestellt, dass diese Methode nur für Lieferanten geeignet ist, die ein sehr hohes Rechnungsaufkommen haben. Gemessen an der Zahl der Lieferanten, die in der Lage gewesen wäre, das EDI-Verfahren zu nutzen, wären die Lösung zu kostenintensiv gewesen. Da OB10 über ein ausgezeichnetes Lieferantenanbindungs-Programm verfügt, das den elektronischen Rechnungsversand für Unternehmen sämtlicher Größenordnung ermöglicht, ist OB10 der ideale Partner für British Energy.

Robert Gilhooly, Business Services Manager im Bereich Finanzen bei British Energy sagte:

“Wir waren auf der Suche nach einer Lösung, die es uns ermöglicht, unsere Kreditorenbuchhaltung effizienter zu gestalten und die Qualität der Rechnungsprozesse zu verbessern. Wir kannten den guten Ruf von OB10 und

haben bereits von dem erfolgreichen Lieferanten-Anbindungsprogramm gehört – und waren sofort davon überzeugt, dass wir unsere Ziele mit OB10 erreichen werden. Außerdem können wir dadurch ohne weitere Ressourcen zusätzliche Services in unserer Shared Services Gruppe anbieten.

Gilhooly ergänzt:

Wir haben bereits sehr gute Beziehungen zu unseren Lieferanten. Mit e-Invoicing ist es uns möglich, den Zahlungsprozess noch effizienter zu gestalten und damit die Geschäftsbeziehungen zu unseren Partnern landesweit weiter zu verbessern. Als Teil des OB10-Netzwerkes verfügen wir über eine flexible Lösung, die auch unseren Lieferanten entgegenkommt und sie unabhängig von der Unternehmensgröße in die Lage versetzt, vom elektronischen Rechnungsversand zu profitieren. OB10 ist bei vielen unserer bestehenden Lieferanten bereits bekannt, was ebenfalls ein wichtiges Kriterium für unsere Entscheidung war. e-Invoicing ermöglicht unserem Shared Service Center als ein Ganzes zu funktionieren, ein höheres Arbeitsaufkommen zu bewältigen und gleichzeitig einen Mehrwert für das gesamte Unternehmen zu generieren.“

Markus Hornburg, Managing Director der OB10 GmbH, erklärt:

“Wir freuen uns sehr, dass mit British Energy ein weiteres Blue-Chip-Unternehmen unserem e-Invoicing-Netzwerk beigetreten ist. Wir glauben, dass der Grad an Unterstützung, den wir sowohl unseren Kunden als auch deren Lieferanten bieten, industrieweit einzigartig ist. Die Geschwindigkeit, mit der OB10 ein e-Invoicing-Projekt liefern kann, das allen gesetzlichen Anforderungen entspricht, macht uns zum idealen Partner für alle Unternehmen, die nach vorne denken – so wie British Energy.“

Über OB10:

OB10 (www.OB10.com) ist das weltweit führende Netzwerk für die elektronische Rechnungsverarbeitung, das von Tausenden Firmen in über 100 Ländern eingesetzt wird. Durch den Verzicht auf Papier können nachhaltig Kosten reduziert und die Effizienz und Transparenz des Rechnungsprozesses gesteigert werden. Weder Rechnungssteller noch Rechnungsempfänger müssen dazu neue Hard- oder Software installieren. Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Um eine hohe Akzeptanz und Beteiligung der Lieferanten zu gewährleisten, wurde auf Basis von Best-Practice ein erfolgsorientiertes Anbindungsprogramm entwickelt. OB10 ist eine sichere und anwenderfreundliche Lösung, die die Anforderungen des Umsatzsteuer- und des Signaturgesetzes in Bezug auf die Verwendung qualifizierter Signaturen für elektronische Rechnungen erfüllt.

Zu den Kunden in Europa und Nordamerika zählen Agilent Technologies, Aviva, Barclays, BP, Cargill, DHL, DSG International, Eli Lilly & Company, Fisher Scientific, General Motors, GlaxoSmithKline, Hewlett Packard, IBM, Kellogg's, Logica, Deutsche Lufthansa AG, Mohawk Industries, SaraLee, Shaw Industries, Steria und VWR International.

Über EDF Energy

EDF Energy und British Energy bilden zusammen einen von Großbritanniens größten Energiekonzernen. Gemeinsam sind sie darüber hinaus Großbritanniens größter Stromerzeuger. Mit der gegenwärtigen Kapazität von rund 16.5GW produziert EDF Energy heute fast ein Viertel der gesamten landesweit verbrauchten Elektrizität mittels nuklearer, von Kohle und Gas getriebenen Kraftwerken, ebenso wie aus kombinierten Heiz- und Kraftwerken sowie Windparks.

Die Marken OB10 und OB10-Logo sind gesetzlich geschützte Marken von OB10 Limited.